

## Klassifikation von Sicherheitsschuhen nach DIN EN ISO 20345

Schuhe mit Schutzmerkmalen zum Schutz des Trägers vor Verletzungen, die bei Unfällen auftreten können. Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch müssen nach der EN 20345 geprüft werden. Sicherheitsschuhe sind Schuhe nach EN 20345, mit Zehenschutzkappen für hohe Belastungen, deren Schutzwirkung mit einer Prüfenergie von 200 Joule und gegen Druck bei einer Druckbeanspruchung von mindestens 15 kN geprüft werden. (Kurzbezeichnung: S)

Es werden zwei Klassifizierungen vorgenommen:

### 1. Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh

Diese werden wiederum in verschiedene Kategorien eingeteilt:

Kategorie	Grundanforderung	Zusatzanforderung
<b>SB</b>	<b>I</b>	
<b>S1</b>	<b>I</b>	geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit der Sohle
<b>S1P</b>	<b>I</b>	wie S1, zusätzlich Durchtrittssicherheit
<b>S2</b>	<b>I</b>	wie S1, zusätzlich: Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
<b>S3</b>	<b>I</b>	wie S2, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle

### 2. Vollgummischuhe (d.h. im ganzen vulkanisierte) oder Gesamtpolymerschuhe (d.h. im ganzen geformte Schuhe oder Stiefel)

Diese werden in zwei Kategorien eingeteilt:

Kategorie	Grundanforderung	Zusatzanforderung
<b>S4</b>	<b>II</b>	geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit der Sohle
<b>S5</b>	<b>II</b>	wie S4, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle

## Zusatzanforderungen

Für besondere Anwendungen mit entsprechenden Symbolen für die Kennzeichnung.

Kennzeichnung	Anforderung
<b>P</b>	Durchtrittssicherheit*
<b>A</b>	Antistatische Schuhe*
<b>HI</b>	Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
<b>CI</b>	Kälteisolierung
<b>E</b>	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich*
<b>WRU</b>	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

\* Diese Eigenschaften werden bei den S1 – S3 Schuhen, bei denen sie zur Grundanforderung gehören, nicht gesondert gekennzeichnet.

## Kategorien für Rutschhemmung (Die Norm fordert, dass eine der drei Anforderungen erfüllt werden muss.)

<b>SRA</b>	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS (Natriumlaurylsulfatlösung)
<b>SRB</b>	Rutschhemmung auf Stahlboden mit Glycerin
<b>SRC</b>	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS und auf Stahlboden mit Glycerin (SRC = SRA + SRB)

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Ausgaben der EN Normen.

# PIKTOGRAMME

## ESD: Class 3 Dissipative Schutz gegen elektrostatische Entladung gemäß DIN EN 61340



ESD-Schuhe verhindern zuverlässig die elektrische Aufladung seines Trägers. Die Schaden verursachende Entladung (Electric Static Discharge ESD) wird dadurch an sensiblen Arbeitsplätzen in Laboratorien, Elektronikindustrie oder Forschungsinstituten unterbunden.

## Orthopädische Einlagen



Orthopädische Einlagen nach BGR 191 erhältlich

## Schuhweiten

<b>Weite 7</b>	normale Passform für schlanke bis normale Damenfüße
<b>Weite 10,5</b>	normale Passform für schlanke bis normale Herrenfüße
<b>Weite 11</b>	weite Passform für normale bis kräftige Herrenfüße

## Schuhformen

<b>Form A</b>	Halbschuhe
<b>Form B</b>	Stiefel niedrig
<b>Form C</b>	Stiefel halbhoch

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Ausgaben der EN Normen.